

Aktion Sorgenkröte

Auch in diesem Jahr betreute der NABU den Amphibienzaun an der L442 in Steinbergen. So konnte der Fortbestand von Kamm-, Teich-, Faden- und Bergmolch, Erdkröte, Feuersalamander und Teichfrosch gesichert werden, welche vom Messingsberg zu den Hexenteichen wandern. Insgesamt sind in diesem Gebiet zehn heimische Amphibien- und zwei Reptilienarten vorhanden.



Aktion offener Kirchturm

Da der Turmfalke zum „Vogel des Jahres 2007“ gewählt wurde, riefen der NABU und die Kirchen diese gemeinschaftliche Aktion ins Leben. 2/3 aller Turmfalken ziehen in Kirchtürmen ihre Jungen auf, weiterhin halten sie Tauben fern. In Rinteln sind insgesamt drei Turmfalkenkästen installiert worden: In der Kirche Deckbergen, Krankenhagen und in der Jacobi-Kirche in Rinteln. Doch nicht nur Turmfalken, sondern auch Schleiereulen und Fledermäuse profitieren von der „Aktion offener Kirchturm“.



In diesem Zusammenhang hofft der NABU auf weitere Kirchenämter, die an dieser Aktion interessiert sind und ein Heim für Turmfalken schaffen wollen. Im Rintelner Raum sind übrigens im Jahr 2007 4 Brutpaare mit 18 Jungtieren kartiert worden.

Nistkastenbastelaktion für Kinder

Dass der Naturschutz schon vor der eigenen Haustür beginnt, mit dem Ziel dieser Einsicht ist eine Nistkastenbastelaktion für Kinder vom NABU in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Rinteln durchgeführt worden. Insgesamt mehr als 50 Meisenkästen wurden gebastelt. Die Kinder können im eigenen Garten die heimischen Singvögel beobachten und so die Natur besser verstehen lernen. Dies ist der richtige Anfang, Kinder schon früh an das

wichtige Thema Naturschutz heranzuführen und einen praktischen Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt beizutragen.

Naturlehrpfade in Rinteln

Informativ und dekorativ zugleich - der NABU hat im Jahr 2007 zahlreiche Naturlehrschilder aufgestellt. An der Grundschule Exten ist eine anschauliche Naturlernstation für den Sachkundeunterricht entstanden, welche Tiere und Pflanzen in ihrer Umwelt darstellt. Eine weitere Schautafel befindet sich jetzt am Weserradweg in Kohlenstädt. Am Rastplatz können sich Interessierte über die Ökologie der Schleiereule informieren, wo sich auch mit ein wenig Geduld in der Dämmerung heimische Eulen beobachten lassen können. Auch das Naturschutzgebiet „Aher Kämpe“ wurde bestückt, dort lassen sich drei neue Schilder bewundern, welche über Ackerrandstreifen und die Besonderheiten des NSG „Aher Kämpe“ berichten. Spaziergänger sollen so einen Blick für Natur und Landschaft bekommen.



Schleiereulen in Rinteln

Durch den milden Winter und die damit einhergehende starke Mäusepopulation ist dieses Jahr für die Schleiereule wieder erfolgreicher gewesen. Es wurden 12 Brutnester mit insgesamt 51 Eulenjungen kartiert. Da unsere beliebte Eule als Kulturfolger eine große Rolle spielt, fand im November ein Vortrag über Eulen im Schaumburger Land statt. Der Experte Wilhelm Peters informierte die Zuhörer in der Volkshochschule Rinteln über die Abstammung der heimischen Eulen, deren Sinnesleistungen und Eigenarten sowie über das schwierige Verhältnis vom Menschen zur Eule. Das spezielle Augenmerk war auf den Schleiereulenschutz gerichtet.



Fledermaus-Exkursion

Anlässlich zur BAT-Night, die bundesweit jedes Jahr stattfindet, veranstaltete der NABU Rinteln im August eine eigene Exkursion im Blumenwall. Unter Leitung des Fledermausexperten Gerhard Rehbein und bewaffnet mit Detektoren machten sich die Fledermausinteressierten bei Dämmerungseinbruch auf die Jagd nach dem Nachtschwärmer. Vor allem über der Wasseroberfläche der „Graft“ konnten viele Teich- und Wasserfledermäuse bei der Nahrungssuche bewundert werden.

Tour de NABU

Der NABU Niedersachsen besteht nun seit 60 Jahren - Anlass genug, um vom 17.04. bis zum 8.09. eine Fahrradtour



quer durch Niedersachsen zu veranstalten. Mehr als 90 Gruppen des NABU beteiligten sich an dieser Aktion. Am 2.09. wurde das Tourbuch, welches einen Tag zuvor auf dem Rintelner Marktplatz von der Gruppe Auetal übergeben wurde, mit dem Fahrrad von Rinteln zu den Kollegen nach Hessisch Oldendorf gebracht.

Ökomarkt – Dem Turmfalken auf der Spur

Auch auf dem Rintelner Ökomarkt im September war der NABU vertreten. Hier wurden 20 kg Korken sowie 20 alte Handys gesammelt, die nun recycelt werden. Weiterhin vermittelten die Ehrenamtlichen Wissenswertes über den Turmfalken, den Vogel des Jahres 2007, über Eulen und Greifvögel und über den Naturschutz in Rinteln.



Apfeltage – Streuobst in aller Munde

Thema der im Oktober stattgefundenen Apfeltage war natürlich die Streuobstfrucht Apfel. Dabei informierten die Helfer über dieses große landschaftskulturelle



Erbe. Denn Streuobst ist der Beweis dafür, dass landwirtschaftliche Nutzung und Naturschutz miteinander vereinbart werden können. Auch der NABU besitzt eine Streuobstwiese, gepachtet in Hohenrode und langjährig gepflegt durch Roland Walter. Der Erhalt unserer heimischen Streuobstbestände ist für den Fortbestand alter Obstsorten und die Artenvielfalt von großer Bedeutung. Gefährdet werden diese abwechslungsreichen Lebensräume durch die Intensivierung der Landwirtschaft und durch Bauvorhaben. Doch nicht nur große Obstwiesen sind von Bedeutung- auch als Gartenbesitzer kann man durch das Pflanzen traditioneller Sorten zum Umweltschutz beitragen.

Baggern fürs Biotop – Teichanlage in Strücken auf der Schilfwiese

Zwischen Exten und Strücken, an der L443 befindet sich die vom NABU gepachtete Schilfwiese. Da die dort vorhandenen Teiche mit der Zeit verlandet sind, war es an der Zeit, Pflegemaßnahmen zu treffen und einen Teich zu reaktivieren. Dieser ist nun mit einer Länge von 28m, einer Breite von 8m und einer Tiefe von 1,50m im November neu ausgebaggert worden. Das Biotop bietet wieder einen geeigneten Lebensraum und Abblanchmöglichkeiten



für heimische Kröten, Molche & Co. Das fest installierte Amphibienleitsystem gewährt eine sichere Wanderung zum Teich.

Weitere Projekte in diesem Jahr

Der NABU kümmert sich insbesondere um den Erhalt der Natur und Umwelt in und um Rinteln:

- Einsatz dafür, dass der Messingsberg nach dessen Abbruch nicht weiter bewirtschaftet wird
- Juristische Zurwehrsetzung gegen die Müllverbrennung im Gemeinschaftskraftwerk Veltheim
- Erhaltung des Naturschutzgebietes „Am Knickbrink“
- Engagement für das LSG „Ellerburg“ in Möllenbeck

Der NABU bedankt sich bei seinen Mitgliedern für die Unterstützung sowie bei den Rintelner Stadtwerken für die gute Zusammenarbeit und hofft auch im Jahr 2008 auf reges Interesse am Naturschutz und eine breitgefächerte Unterstützung bei unseren Aktionen - für Mensch und Natur!

Die NABU-Gruppe Rinteln trifft sich jeden Dienstag um 19:00 Uhr im Natur- und Umweltschutzzentrum. Interessierte sind herzlich eingeladen. Wir informieren Sie gerne über unsere Aktivitäten und naturschutzrelevante Themen und freuen uns auf Ihren Besuch.



Gruppe Rinteln
Breite Straße 13
31737 Rinteln
☎ 05751 / 5237
✉ nabu.rinteln@gmx.de



Jahresrundbrief 2007

